

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 02/0139/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	17.08.2018
		Verfasser:	FB 02
<b>'Innovatia' – Ausbauphase NRW.Innovationspartner</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
12.09.2018	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen zum Projekt 'Innovatia' im Rahmen der Ausbauphase NRW.Innovationspartner zustimmend zur Kenntnis.

## **‘Innovatia’ – Ausbauphase NRW.Innovationspartner**

Das Projekt ‘Innovatia’ unter Federführung der AGIT mbH dient dazu, gemeinsam mit den anderen regionalen Verbundpartnern (Stadt Aachen, StädteRegion Aachen, Kreis Düren und Kreis Euskirchen) sowie Kooperationspartnern (IHK und HWK Aachen), die Innovationsstrukturen in der Region Aachen zu stärken und damit die Innovationskraft der ansässigen kleinen und mittleren Unternehmen zu erhöhen. Paralleles Ziel ist es, die Qualität der Beratungen in der Region zu stärken, insbesondere mit den Schwerpunkten Innovations- und Digitalisierungsmanagement, Förderberatung und Technologietransfer. Das Projekt wird als Ausbauprojekt in einer zweiten Förderphase weitergeführt.

### **Ausgangslage**

Als Hintergrund für die Projektinitiierung, auch schon in der ersten Phase, war ausschlaggebend, dass in KMU in der Region Aachen oft fehlende Ressourcen und Vernetzung dazu führen, dass die Unternehmen nicht in der Lage sind, den gesamten Innovationsprozess betriebsintern zu realisieren und am Markt umzusetzen. Darüber hinaus ist der Technologie- und Wissenstransfer, hauptsächlich durch Aktivitäten aus den Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Richtung Großunternehmen und außerhalb der Region geprägt. Die regionalen KMU standen hierbei oft nicht im Fokus von RWTH Aachen und anderen Forschungseinrichtungen. In der ersten Entwicklungs- und Durchführungsphase bis zum 31.07.2018 konnten bereits wichtige Grundsteine in der Zusammenarbeit der lokalen Akteure gelegt werden. Durch die enge Zusammenarbeit innerhalb der ersten Phase des Projektes konnten Aktivitäten zur Steigerung der Innovationsfähigkeit der KMU gemeinsam geplant und durchgeführt werden. Mit Unterstützung des NRW-Back-Office sowie durch regional durchgeführte Trainings für Berater konnten die Angebote in der Innovationsberatung für KMU bereits verbessert werden.

### **Handlungsoptionen und Zielsetzungen für die Ausbauphase**

Konkrete Maßnahmen für KMU sollen u.a. die Durchführung sogenannter ‘INNOVATIA-Veranstaltungen’, Praxisworkshops für KMU zu Innovations- und Digitalisierungsthemen sowie weitere KMU-Veranstaltungen sein. Konkrete Maßnahmen zur Steigerung der Qualität der entsprechenden Beratung sind u.a. regionale Schulungen sowie die regionale und überregionale Vernetzung und Zusammenarbeit der Partner und deren Berater untereinander. Gleichzeitig wird der bereits in der ersten Projektphase erarbeitete Innovationsleitfaden (zum Download bereitgestellt unter <https://www.innovatia.eu/>) aktualisiert und erweitert. Um die Transparenz der bereits bestehenden Angebote im Themenfeld Digitalisierung zu erhöhen, wird eine enge Abstimmung und Vernetzung mit weiteren Akteuren wie z.B. dem digitalHUB Aachen oder Digital in NRW erfolgen. Ziel ist es die bestehenden Angebote in o.g. Veranstaltungsformate einzubinden und somit die Bekanntheit bei regionalen KMU zu erhöhen oder ggf. bestehende Hürden abzubauen. Auch das Verwertungsmatching von Erfindungen aus den Aachener Hochschulen mit forschungsnäheren KMU in der Region Aachen wird im Rahmen der Ausbauphase durch die regionalen Akteure moderiert und vorangetrieben. Der FB02 unterstützt im Rahmen des Projekts die nachhaltige Verbesserung der Innovationsstrukturen und Vernetzung, insbesondere in der Stadt Aachen.

### **Umsetzung und Struktur**

Gefördert wird 'Innovatia' vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Projektes 'NRW.Innovationspartner'. Das Projekt wird im Zeitraum 01.08.2018 – 31.12.2021 in Federführung der AGIT mbH durchgeführt. Die förderfähigen Kosten sind dabei auf 150.000 € pro Jahr begrenzt und werden durch die AGIT mbH verausgabt. Für die Stadt Aachen entstehen keine zusätzlichen Kosten hinsichtlich der o.g. Kosten, da sie grundsätzlich zum Portfolio des FB02 gehören. Das bedeutet, es werden lediglich entsprechende Personalressourcen eingesetzt.